

Wählen ist wichtig

Und bei der nächsten Wahl sind Sie dabei. Wenn Sie die Wahlhilfe des Behindertenbeauftragten des Landes Niedersachsen und seiner Partner gelesen haben, wissen Sie wie Wählen funktioniert.

Mit dem Wahlrecht können wir uns in Politik einmischen.

Die Demokratie lebt davon, dass wir von unserem

Wahlrecht Gebrauch machen.

Nur wer bei der Bürgerschaftswahl seine Stimme abgibt, kann mitbestimmen, welche Parteien und welche Politiker in Bremen entscheiden.

Ihre Entscheidungen haben Auswirkungen auch für Menschen mit Behinderung, wie zum Beispiel das künftige Gleichstellungsgesetz.

Auch Menschen mit sogenannter „geistiger“ Behinderung haben meistens das Recht zu wählen.

Eine Betreuung umfasst heute selten alle Lebensbereiche.

Trotzdem haben viele noch nie gewählt.

Diese Broschüre in leichter Sprache zeigt Ihnen, wie Sie bei der nächsten Wahl mitmachen können.

Ich bedanke mich bei Frau Ernst von der Volkshochschule Hannover, die den Text geschrieben hat und Herrn Herrndorff von der Integ Jugend im Sozialverband Deutschland, von dem die meisten Bilder gezeichnet wurden.

Gehen Sie zur Wahl
Ihre Stimme zählt!



Ulrike Ernst - Karl Finke

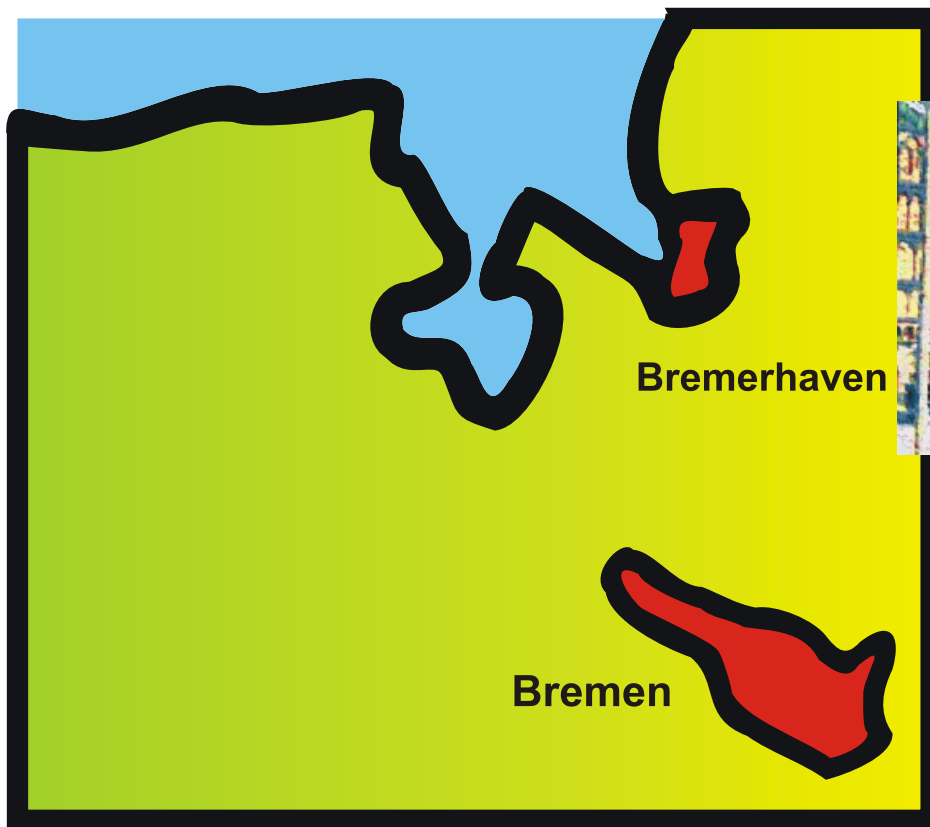
Die Bremische Bürgerschaft

In Bremen und Bremerhaven sollen alle mitbestimmen.

Doch nicht alle können überall mitreden.

Deshalb lassen wir uns durch Abgeordnete vertreten.

In jedem 4. Jahr wählen wir die Abgeordneten, die in der Bürgerschaft sitzen.



**Haus der Bürgerschaft,
Bremen**

Für Bremen gibt es 67, für Bremerhaven 16 Abgeordnete.

Diese Männer und Frauen entscheiden über Fragen, die Ihren Wohnort betreffen.

Wie und wo Menschen mit Behinderung wohnen, arbeiten und zur Schule gehen zum Beispiel sind solche Fragen.

Die Parteien

Eine politische Partei ist eine Gruppe von Männern und Frauen, die in wichtigen gesellschaftlichen Fragen ähnlich denken.

Unsere größten Parteien in Deutschland sind:

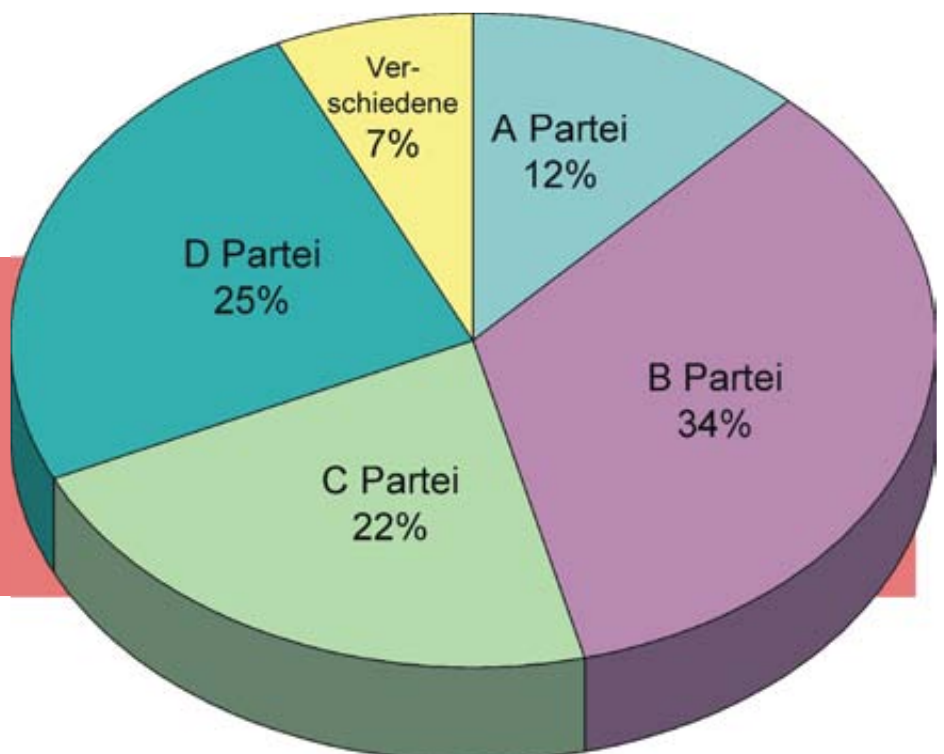
- SPD
- CDU
- Bündnis 90 / Die Grünen
- FDP
- PDS

In Ihrem Wohnort gibt es neben Parteien vielleicht auch Wählergruppen. Wir können hier nicht alle Namen nennen.

Bei der Bürgerschaftswahl stimmen Sie für die Partei oder Gruppe, von der Sie meinen, sie sollte am meisten zu bestimmen haben.

Wenn viele eine Partei oder Gruppe wählen, bekommt sie viele Sitze in der Bürgerschaft.

Dadurch kann sie sich bei Abstimmungen besser durchsetzen.



Wer darf wählen?

Alle Bürgerinnen und Bürger können wählen, wenn sie

- 18 Jahre alt sind
- die deutsche Staatsbürgerschaft haben
- und ihnen nicht das Wahlrecht per richterlichen Beschluss entzogen wurde
- seit 3 Monaten in Bremen oder Bremerhaven wohnen und im Wählerverzeichnis ihres Wohnortes stehen.

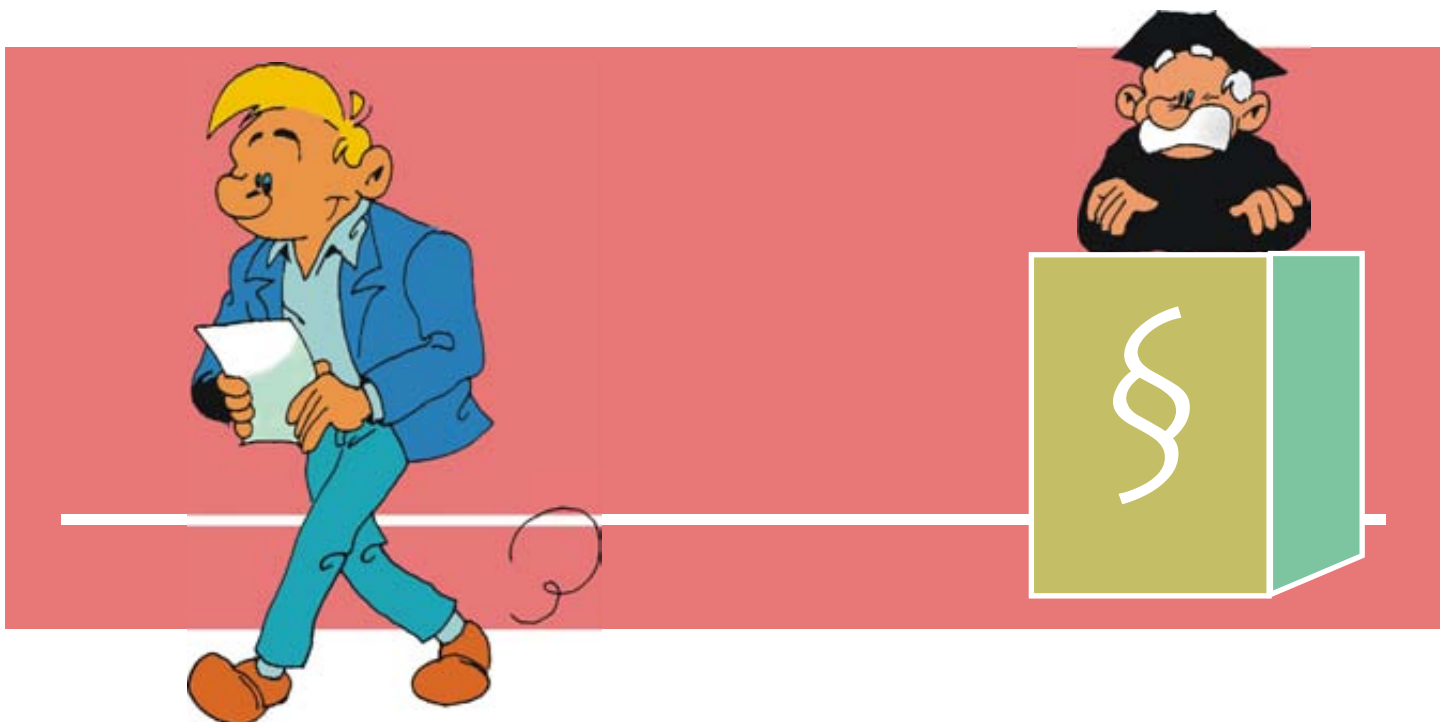
Wie Sie zu Ihrem Wahlrecht kommen:

Man darf nicht wählen,
wenn man einen Betreuer für alle Angelegenheiten hat.

Dies ist oft gar nicht nötig.

Sprechen Sie mit Ihrem Betreuer, ob das geändert werden kann.

Die Entscheidung über Ihr Wahlrecht trifft dann ein Richter.



Wahlbenachrichtigung

Wer wählen darf, bekommt eine Wahlbenachrichtigung per Post.

Sie sieht etwa so aus:

Wahlbenachrichtigung

für die Wahl zum Landtag _____
am Sonntag, dem **xx.xx.20xx** , **von 8.00 bis 18.00 Uhr.**

Sie sind im Wählerverzeichnis eingetragen und können in dem unten angegebenen Wahlraum wählen. **Bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepaß bereit.**

Wenn Sie in einem anderen Wahlraum des Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen **Wahlschein**. Voraussetzung für die Erteilung eines Wahlscheines ist, daß einer der im rückseitigen Wahlscheinantrag genannten Gründe vorliegt.

Wahlscheinanträge – sie auch mündlich, aber nicht fernmündlich gestellt werden können – werden nur bis zum **xx.xx.20xx** , **18.00 Uhr**, oder bei nachgewiesener plotzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, **15.00 Uhr** entgegengenommen.


Wahlscheine nebst Briefwahlunterlagen werden auf dem Postwege übersandt. Sie können auch persönlich beim Wahlbüro abgeholt werden.

Wer für einen anderen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muß eine **schriftliche Vollmacht** vorlegen. Etwaige Unrichtigkeiten in der obenstehenden Anschrift teilen Sie bitte dem zuständigen Wahlbüro mit.

Abs.: Musterstadt, Die Oberbürgermeisterin

Wahlbezirk: Wählerverz.-Nr.:


Wahlraum: Realschule Musterstadt
Beispielstr. 23
00000 Musterstadt


2

Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt

**Nicht nachsenden, bitte
mit neuer Anschrift zurück!
Wenn unzustellbar, zurück.**

Frau/Herrn


1

Auf der Wahlbenachrichtigung steht,
wo (1) und wann (2) Sie wählen können.

Sollten Sie bis 3 Wochen vor dem Wahltag
keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben,
fragen Sie beim Wahlamt.

Im Rathaus kann man Ihnen sagen, wie Sie das Wahlamt erreichen.

Informationen der Parteien

Wie können Sie erfahren, was eine Partei will?

Vor einer Wahl findet man oft Informationen im Briefkasten oder auf Wahlplakaten.

Oder man wird zu Veranstaltungen der Parteien eingeladen.

Bilden Sie sich Ihre Meinung:

Lesen Sie Zeitung, sehen Sie fern, sprechen Sie mit anderen.

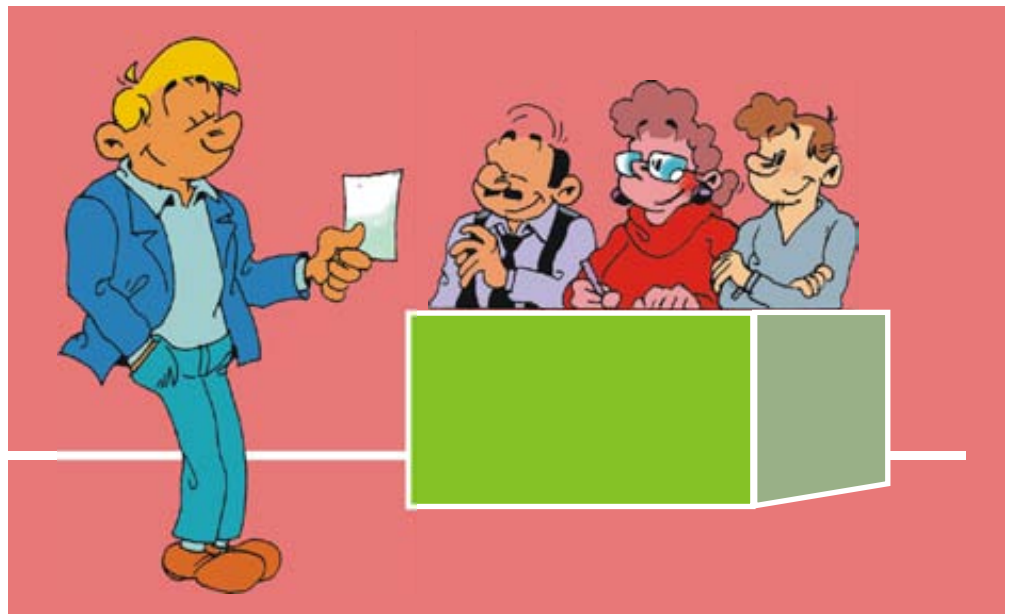


Wenn Sie im Wahllokal wählen, geht das so:

Sie nehmen Ihre Wahlbenachrichtigung und Ihren Personalausweis. Damit gehen Sie ins Wahllokal.

Auf der Wahlbenachrichtigung steht, wo das Wahllokal liegt.

Dort zeigen Sie Ihre Wahlbenachrichtigung.



Stimmzettel		
für die Wahl zur Bremischen Bürgerschaft		
am		
im Wahlbereich		
— SIE HABEN 1 STIMME —		
1	ABO - Partei für die Bremischen Bürgerschaft am 1. Eintrag, 1001 1001	ABC <input type="radio"/>
2		<input type="radio"/>
3		<input type="radio"/>
4		<input type="radio"/>
5		<input type="radio"/>
6		<input type="radio"/>
7		<input type="radio"/>
8		<input type="radio"/>
9		<input type="radio"/>

Sie bekommen den Stimmzettel und einen Umschlag.

Im Jahr 2003 gilt der Stimmzettel auch für die Wahl der Stadtbürgerschaft in Bremen.

Damit gehen Sie hinter eine Stellwand.
Die Wahl ist geheim:
Also soll niemand sehen, wie Sie wählen.



Sie können sich den Stimmzettel von Wahlhelfern oder einer Begleitung vorlesen lassen.

Wo Sie Ihr Kreuz machen, entscheiden Sie selbst.



Das Wählen:

Sie kreuzen die Partei Ihrer Wahl an.

Stimmzettel
für die Wahl zur Bremischen Bürgerschaft
am
im Wahlbereich

— SIE HABEN 1 STIMME —

1	ABC - Partei Arke Lehmann, Finst Schulze, Ina Schmitt, Fritz Becker, Otto Lange	ABC	<input type="radio"/>
2			<input type="radio"/>
3			<input type="radio"/>
4			<input type="radio"/>
5			<input type="radio"/>
6			<input type="radio"/>
7			<input type="radio"/>
8			<input type="radio"/>
9			<input type="radio"/>

Danach falten Sie den Stimmzettel und stecken ihn in den Umschlag.

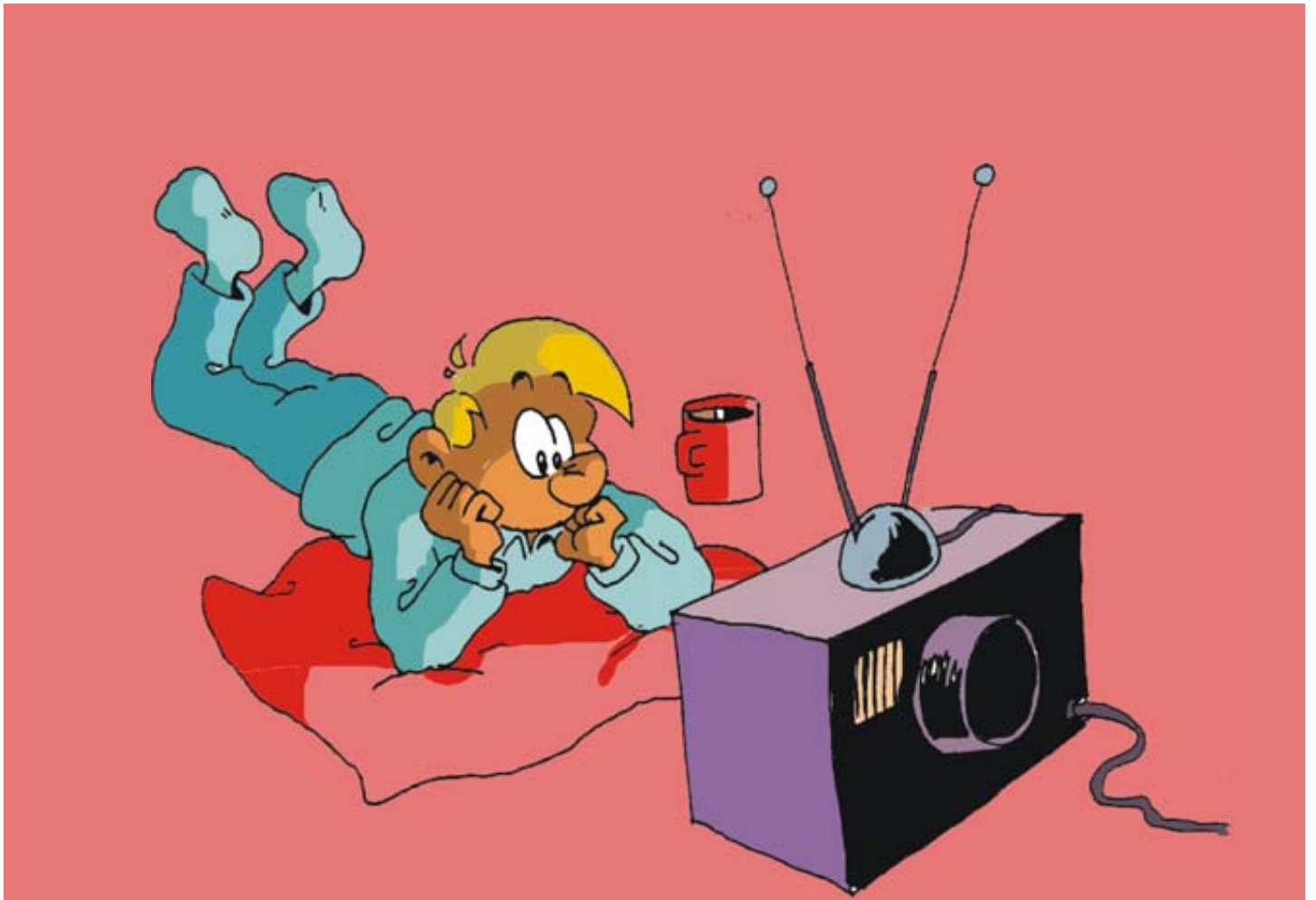
Sie gehen zur Wahlurne und stecken den Umschlag hinein.

Jetzt haben Sie gewählt.



Wahlergebnisse

Am Wahlabend erfahren Sie, wie die Wahl ausgegangen ist.



Wenn Sie Briefwahl machen wollen, geht das so:

Vielleicht sind Sie am Wahltag nicht zu Hause.

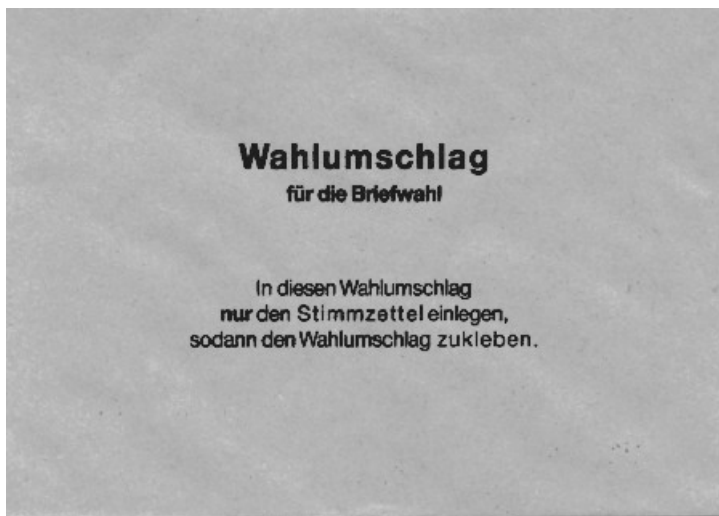
Oder Sie können nicht zum Wahllokal kommen.

Dann können Sie vorher per Post oder im Wahlamt wählen.

Das geht bis zum Freitag vor dem Wahltag.



Zum Beispiel bei Krankheit oder einer wichtigen Dienstreise



So geht die Briefwahl:

Auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung finden Sie einen Antrag.

Am besten lassen Sie sich beim Ausfüllen helfen.

Der Wahlscheinantrag

Hier sehen Sie einen ausgefüllten Antrag als Muster.

Für amtliche
Vermerke

An die
Gemeindebehörde
Musterort

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben
und absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahl-
raum, sondern in einem anderen Wahlbezirk
 Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen
wollen.

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines
für die umseitig angegebene Wahl

(Nachstehende Angaben bitte in Druckschrift)

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheines – für

Familienname: *Musterfrau*

Vorname: *Sabine*

Tag der Geburt: *07.09.1950*

Wohnung: *Bremer Str. 48*
00000 Musterort

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Wer den Antrag für
einen anderen Stell,
muss durch Vorlage
einer schriftlichen
Vollmacht nachweisen,
dass er dazu berech-
tigt ist.

Es wird versichert, dass einer der nachstehend aufgeführten Gründe für die
Erteilung eines Wahlscheines gegeben ist:

1. Abwesenheit am Wahltage aus wichtigem Grund
2. Verlegung der Wohnung ab dem 34. Tage vor der Wahl (Datum siehe umseitig)
in einen anderen Wahlbezirk
 - innerhalb der Gemeinde
 - außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis
am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt ist
3. berufliche Gründe, Krankheit, hohes Alter, körperliches Getrechen
oder ein sonstiger körperlicher Zustand, so dass der Wahlraum nicht oder
nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Der Wahlschein
und die Briefwahlunterlagen²⁾

- soll(en) an meine obige Anschrift geschickt werden

- soll(en) an mich an folgende Anschrift geschickt werden:

.....
(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

- wird (werden) abgeholt.

Musterort, 10.09.-- *Musterfrau*

(Ort, Datum, Unterschrift)

**Wichtig:
Ihre
Unterschrift
!!!**

Bei der Briefwahl haben Sie 2 Möglichkeiten:

1. Sie lassen sich die Wahlunterlagen per Post zuschicken.
2. Oder Sie gehen selbst ins Wahlamt und wählen dort.

Die Wahlunterlagen zur Briefwahl

Bei der Briefwahl gibt es vieles auszufüllen und zu lesen.

Sie können sich dabei helfen lassen.

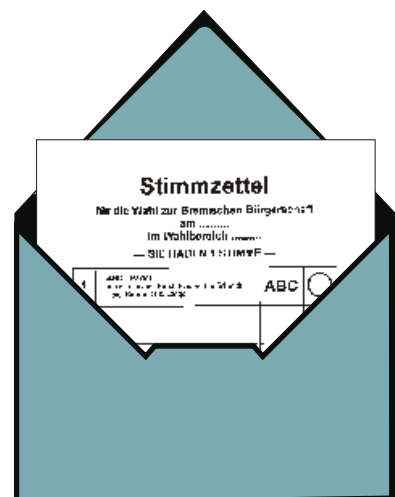
Die Entscheidung, welche Person und welche Partei Sie wählen, treffen Sie selbst.

Sie bekommen Folgendes:

Einen Stimmzettel, auf dem Sie Ihr Kreuz machen:

Stimmzettel		
für die Wahl zur Bremischen Bürgerschaft		
am		
im Wahlbereich		
— SIE HABEN 1 STIMME —		
1	ABC - Partei Anja Lehmann, Ernst Schubo, Ina Schmitz, Horst Eesker, Olaf Lange	ABC <input type="radio"/>
2		<input type="radio"/>
3		<input type="radio"/>
4		<input type="radio"/>
5		<input type="radio"/>
6		<input type="radio"/>
7		<input type="radio"/>
8		<input type="radio"/>
9		<input type="radio"/>

und einen blauen Wahlumschlag, in den Sie den Stimmzettel legen. Danach kleben Sie den Wahlumschlag zu.



Außerdem bekommen Sie:
den Wahlschein, den Sie unterschreiben müssen,

(Dienststempel) Magistrat der Stadt Bremerhaven
- Statistisches Amt und Wahlamt -

(Umschlag des mit der Erteilung des Wahlscheins beauftragten
Bediensteten des Wahlamtes kann bei automatischer Erteilung
des Wahlscheins entfallen)

Achtung Briefwähler!
Nachstehende „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ bitte nicht abschneiden.
Sie gehört zum Wahlschein und ist mit Unterschrift, Ort und Datum zu versehen.
Dann erst den Wahlschein in den roten Wahlumschlag stecken.

⊗ Versicherung an Eides statt zur Briefwahl

Ich versichere gegenüber dem Magistrat der Stadt Bremerhaven - Statistisches Amt und Wahlamt - an Eides statt, dass ich die
beigefügte Stimmzettel persönlich - als Hilfsperson ⊗ - gemäß dem erklärten Willen des Wählers - gekennzeichnet habe.

..... (Ort) (Datum)

.....
Unterschrift des Wählers - oder - ⊗ Unterschrift der Hilfsperson
(Vor- und Familienname) Vor- und Familienname

.....
Weitere Angaben bitte in Blockschrift!
(Vor- und Familienname)
(Geburtsdatum, Geburtsort)
(Geburtsort) (Wahlkreis)

Erklärungen

- ⊗ Falls zu finden vom Magistrat der Stadt Bremerhaven - Statistisches Amt und Wahlamt - ankreuzen.
- ⊗ Nur ausfüllen, wenn Voraussetzungen nicht in der Wohnung überprüfbar.
- ⊗ Auf die Strafbarkeit einer falschen abgegebenen Versicherung an Eides statt wird hingewiesen.
- ⊗ Wähler, die das Lesende unkenntlich oder durch körperliches Gebahren gestört sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese unterscheidet auch die Versicherung an Eides statt im Briefwahl. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch Hilfsleistung bei der Wahl des gestörten Wählers erlangt hat. Kennzeichen sindes sindlich.

den roten Wahlumschlag, in den 2 Dinge hinein kommen -
der blaue Wahlumschlag und der Wahlschein.



Der rote Wahlumschlag wird ohne Briefmarke per Post abgeschickt

Ausgabestelle
(Gemeindevahlbehörde)

Wahrschein Nr.

Wahlbezirk³⁾

Entgeltfrei im Bereich der Deutschen Post AG ²⁾

Wahlbrief

An ⁴⁾

.....⁵⁾
(Wahlbriefempfänger)

.....
(Straße und Hausnummer)

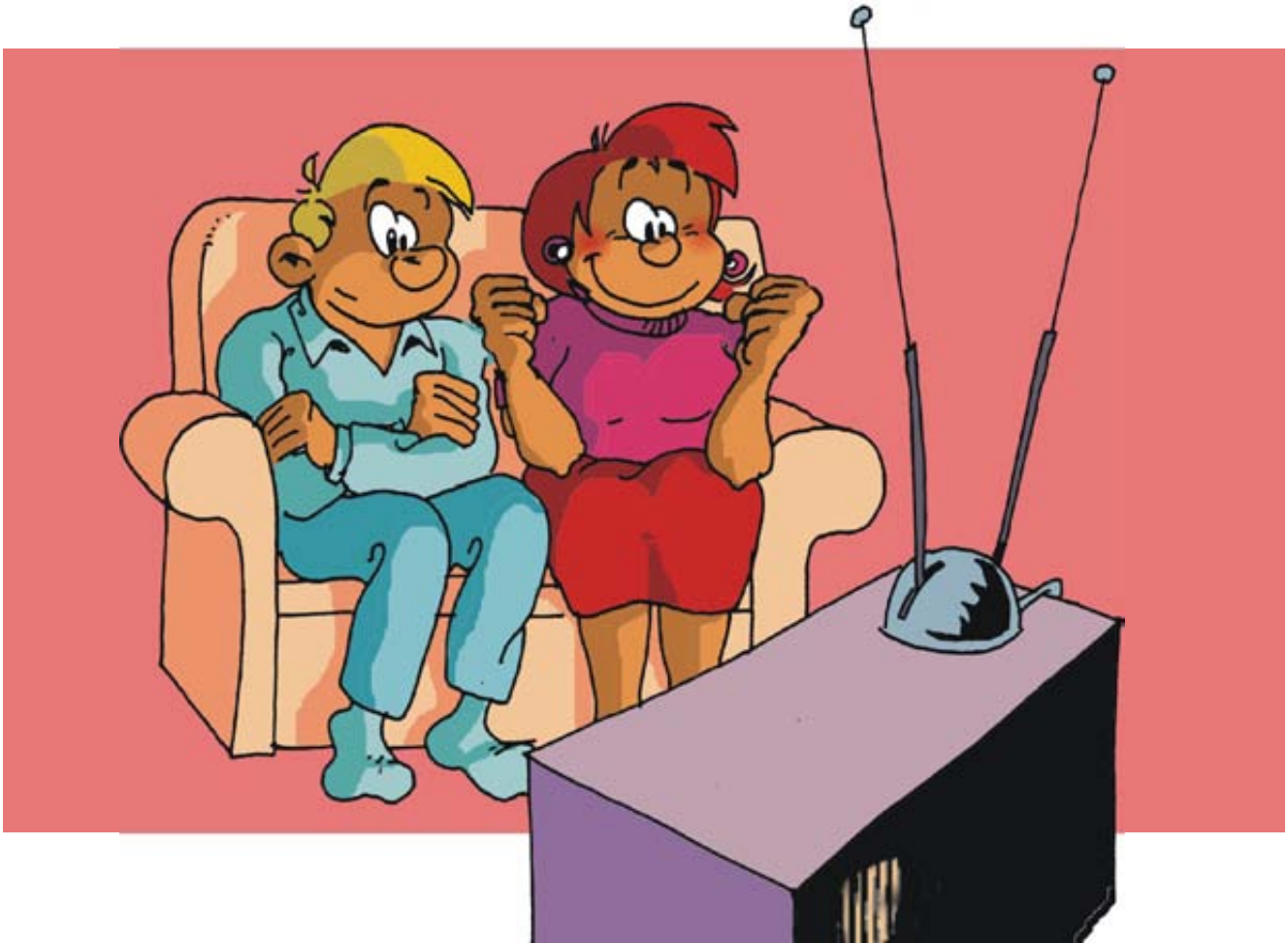
.....⁶⁾
(Postleitzahl und Ort)

oder beim Wählen im Wahlamt in die Urne gesteckt.



Der Ausgang der Wahl

Am Abend der Wahl können Sie erste Ergebnisse erfahren.



Danach können Sie 4 Jahre beobachten, ob die Politiker und Politikerinnen ihre Wahlversprechen einlösen.